

**9. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival!  
Auftrittskonzerte am 20. Mai und 21. Mai in Görlitz  
Unter dem Motto „Mittelpunkt“ vom 12. bis 23. August 2026**

Unter dem **Motto „Mittelpunkt“** steht das **9. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival! vom 12. bis 23. August 2026**. Bereits am **20. Mai um 19:30 Uhr** eröffnet eine **Auftaktveranstaltung im Kühlhaus Görlitz** das Festivaljahr. **Barock trifft Beat**: Mit „**Hammerschmidt recomposed**“ werden neue Hörperspektiven auf ein historisches Repertoire eröffnet. Die **Musik des Zittauer Komponisten Andreas Hammerschmidt (1611–1675)** erklingt sowohl im Original als auch in **zeitgenössischen, genreübergreifenden Neukompositionen**. Das Ensemble um **Mezzosopranistin Winnie Brückner und Pianist Benedikt ter Braak** übersetzt den Klang der Barockzeit in die Gegenwart. Die Veranstaltung wird als **Live-Recording** realisiert.

Im **Rahmen der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“** und als Teil von TACHELES 2026 laden **Sibylle Kuhne und Yoed Sorek** am **21. Mai um 19:30 Uhr** in die **Alte Synagoge Görlitz** zur **musikalischen Lesung „Schicksalhafte Saiten“** ein. Karten sind ab sofort erhältlich.

Seit 2018 gestaltet das Festival ein klangliches Experimentierfeld in der Oberlausitz: Klassik trifft auf Klangkunst, Alte Musik auf Elektronik, Archivarbeit auf Improvisation. Es ist ein Klassik-, aber kein klassisches Musikfestival und stellt immer wieder neu die Frage: Wie klingt die Region? 2026 rückt **Löbau ins Zentrum**, einst **Konventstadt des historischen Sechsstädtebundes und Ort politischer Verständigung**. Unter dem Motto „Mittelpunkt“ fragt das Festival nach Verantwortung, Zusammenhalt und kultureller Identität: Was heißt Mitte in einer Zeit der Zersplitterung? Zwischen Renaissance, Barock und Post-Pop, zwischen regionaler Tradition und internationalen Perspektiven entsteht eine vielstimmige musikalische Auseinandersetzung.

Mit der **Veranstaltung „Löbau, wie klingst du?“** wird das **9. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival!** am **12. August im Haus Schminke in Löbau** eröffnet. Die Stadt selbst wird zum Ausgangspunkt: David Brand schafft ein akustisches Porträt, das urbane Räume, Architektur und Alltagsklänge in Musik übersetzt. Von hier aus öffnet sich das Festival in die Region. Am **13. August**, ist im Rahmen von „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ das **Caravan-Orchester** in der **Weinau Zittau** zu Gast. Es ist ein **internationales Ensemble junger Musikerinnen und Musiker** aus unterschiedlichen Kulturen, das **jüdische, arabische und europäische Musik** verbindet und den interkulturellen Austausch in den Mittelpunkt stellt. Ins Reich der Melancholie wird am **16. August um 21 Uhr ins Nostromo Görlitz** geladen. Zum 400. Todestag des **englischen Renaissance-Komponisten John Dowland** werden unter dem Motto: „Semper Dowland, semper dolens“ von **The Schoole of Night** sowie von **Eric Fish (Subway to Sally)**, **Chris Fischer** oder **Herbst in Peking** neu arrangierte und rekonstruierte Lieder zu hören sein. Am **18. August um 19:30 Uhr** ist im **Kultour Gleis 1 Görlitz** das **szenische Konzert „Hans Frenzel, Der Reiche – Eine Familiengeschichte in Liedern“**. Das Leben und Wirken der historischen Figur des Görlitzer Kaufmanns und Bauherrn Hans Frenzel (1463-1526) wird in Musik der Reformationszeit vom **Leipziger Ensemble Sospiratem** auf historischen Instrumenten dargeboten. In die dunklen Gassen von **Kamenz** geht es am **19. August um 21 Uhr** bei einem **musikalischen Stadtspaziergang mit Frank Pschichholz**. Anschließend folgt ein **Nachtkonzert** des Ensembles **The Schoole of Night** in der **Alten Baderei**. Ein sommerliches **Open Air** gibt es am **21. August in der Weinau Zittau**: Zum **100. Geburtstag von Miles Davis** zeigen die **Zittauer Filmnächte** den Film „**Miles Ahead**“, bevor das **SIGNUM saxophone quartet** unter freiem Himmel den unwiderstehlichen Charme seiner Musik entfaltet. Mit dem **Abend „Marilyn und...? – Weibliche Stimmen in Kunst und Politik“** am **22. August ab 17 Uhr** im **Kühlhaus Görlitz** setzt das Festival weitere Akzente. Zu Gast sind die Sängerin **Isimbi Dee**, die Schriftstellerin **Julia Malik** und das Ensemble **Neue Kammer**. Im **Programm „Murals & Music“** hinterfragt das interdisziplinäre Ensemble Sichtbarkeiten in öffentlichen Räumen. Ein zweiter Schwerpunkt widmet sich jüdischen Komponistinnen und Songwriterinnen der 1940er und 1950er Jahre ins Zentrum. Sie rücken Künstlerinnen ins Licht, deren von Verfolgung, Exil und Neuanfang

erzählenden Werke das musikalische Leben des 20. Jahrhunderts entscheidend prägten, jedoch bis heute aktive Wiederentdeckung einfordern.

Mit zwei **musikalischen Märchenlesungen** auf **Schloss Klippenstein in Radeberg** endet am **23. August** das Festival. In Kooperation mit der Reihe Via Regia – jüdisch – unterwegs gestalten **Sibylle Kuhne (Stimme) und Lewin Krumpschmid (Klavier)** um **15 Uhr** die **Märchenlesung für Kinder „Der Ring des Propheten“** und andere Märchen von **Ilse Weber**. Um **19.30 Uhr** folgt die **musikalische Lesung „Schicksalhafte Saiten: Zwischen Kindermärchen und Krematorium“**.

### Veranstaltungshöhepunkte 2026

#### **20. Mai 19:30 Uhr | Kühlhaus Görlitz Hammerschmidt recomposed**

Katja Kunze – Sopran, Winnie Brückner – Mezzosopran und Rekomposition, Philipp Cieslewicz – Altus, Pedro Matos – Tenor, Florian Hartmann – Bass, Benedikt ter Braak – Klavier und Rekomposition, Susanne Stock – Akkordeon, Stefan Dedek – Posaune

Preis: 15 Euro, Ermäßigungsberechtigte freier Eintritt

Tickets: <https://kommenundgehen.org/programm/hammerschmidt-recomposed-3/>

#### **21. Mai 19:30 Uhr | Alte Synagoge Görlitz Schicksalhafte Saiten. Musikalische Lesung**

In Kooperation mit der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ im Rahmen von TACHELES 2026  
Sibylle Kuhne und Yoed Sorek

Preis: 15 Euro, Ermäßigungsberechtigte freier Eintritt

Tickets: <https://kommenundgehen.org/programm/schicksalhafte-saiten/>

#### **12. August 19:30 Uhr | Haus Schminke, Löbau Löbau, wie klingst du?**

David Brand und Paranormal String Quartett

#### **13. August 20 Uhr | Weinau Zittau Konzert mit dem Caravan Orchester**

in Kooperation mit der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ im Rahmen von TACHELES 2026

#### **16. August 21 Uhr | Nostromo Görlitz Semper Dowland, semper dolens**

Neu arrangierte Werke von John Dowland

The Schoole of Night, Eric Fish (subway to sally), Chris Fischer, Herbst ein Peking

#### **18. August 19:30 Uhr | Kultour Gleis 1 Görlitz Hans Frenzel, Der Reiche – Eine Familiengeschichte in Liedern**

Ensemble Sospiratem

#### **19. August 21 Uhr | Treffpunkt: Museum der Westlausitz Kamenz' dunkle Gassen**

Musikalischer Stadtspaziergang

Frank Pschichholz

#### **19. August 23 Uhr | Alte Baderei Nachkonzert**

The Schoole of Night

#### **21. August 20 Uhr | Weinau, Freilichtbühne Zittau**

**Someday my prince will come. 100 Jahre Miles Davis – Film und Konzert**

„Miles Ahead“ (2015, Don Cheadle) im Rahmen der Zittauer Filmnächte  
SIGNUM saxophone quartet

**22. August 17 Uhr | Kühlhaus Görlitz**

**Marilyn, und ...? – Weibliche Stimmen in Kunst und Politik. Zum 100. Geburtstag von Marilyn Monroe**

Programm „Murals and Music“

Ensemble Neue Kammer, Isimbi Dee, Julia Malik

In Kooperation mit der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ im Rahmen von TACHELES 2026

**23. August 15 Uhr | Schloss Klippenstein, Radeberg**

**„Der Ring des Propheten“ und andere Märchen von Ilse Weber. Märchenlesung für Kinder**

mit Sibylle Kuhne (Stimme) & Lewin Krumpschmid (Klavier)

In Kooperation mit der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ im Rahmen von TACHELES 2026

**23. August 19.30 Uhr | Schloss Klippenstein, Radeberg**

**Schicksalhafte Saiten: Zwischen Kindermärchen und Krematorium. Musikalische Lesung**

mit Sibylle Kuhne (Stimme) & Lewin Krumpschmid (Klavier)

In Kooperation mit der Reihe „Via Regia – jüdisch – unterwegs“ im Rahmen von TACHELES 2026

Weitere Informationen: <https://kommenundgehen.org/>